Der Wahlvorstand

……………………………………………..

(Ort, Datum)

Betriebsratswahl der

Firma: …………………….................................................................................…………………..

Betrieb ……………….................……………………..

..................................................................................

..................................................................................

(Anschrift des Wahlvorstands)

Frau/Herr

................................................................................

(Name und Anschrift des Wahlberechtigten)

**Übersendung von Briefwahlunterlagen für die schriftliche Stimmabgabe bei der Betriebsratswahl 20........**

Sehr geehrte/r Frau/Herr…………......................................................................,

bei der Betriebsratswahl am ........ . ......... 20........ haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme schriftlich abzugeben, da

* Sie bis/zum Zeitpunkt der Wahl voraussichtlich nicht im Betrieb anwesend sein werden,

§ 24 Abs. 2 WO,

* der Wahlvorstand für den Betriebsteil/Kleinstbetrieb, in dem Sie beschäftigt sind,   
  die schriftliche Stimmabgabe beschlossen hat, § 24 Abs. 3 WO,
* Sie die schriftliche Stimmabgabe beantragt haben, § 24 Abs. 1 WO.\*

Sie erhalten anliegend

* das Wahlausschreiben,
* die eingereichte/n Vorschlagsliste/n,
* den Stimmzettel,
* die vorgedruckte Erklärung über die persönliche Stimmabgabe,
* den Stimmzettelumschlag (Wahlumschlag),
* den an den Wahlvorstand adressierten Briefumschlag (Freiumschlag, groß) und,
* ein Merkblatt und ein Ablaufschema zur schriftlichen Stimmabgabe.

Der an den Wahlvorstand adressierte Briefumschlag mit dem Wahlumschlag, dem Stimmzettel und der persönlichen Erklärung muss bis spätestens zum ........ . ......... 20........ um

........ : ........ Uhr beim Wahlvorstand eingegangen sein. Bitte berücksichtigen Sie die üblichen Postlaufzeiten.

Mit freundlichen Grüßen

…………………………………………..

(Wahlvorstandsvorsitzende/r)

*\*Nichtzutreffendes bitte streichen.*